

kultur in neu stadt.

wiener
neu
stadt

KULTUR GENIESSEN

IN WIENER NEUSTADT

1. HALBJAHR 2020



Mit der erfolgreichen NÖ Landesausstellung wurde in Wiener Neustadt viel bewegt, vor allem in kulturtouristischer Hinsicht. Das Kulturprogramm 2020 bietet daher ein breites Spektrum an qualitativ hochwertigen Veranstaltungen, denn nun gilt es den Schwung, der 2019 entstanden ist, auch in die Zukunft mitzunehmen.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau Niederösterreich

Kulturelle Vielfalt prägt die Stadt und verleiht ihr einen Charakter, der dazu einlädt, zu genießen und zu verweilen. Daher haben wir die NÖ Landesausstellung als Ausgangspunkt für eine kulturtouristische Entwicklung herangezogen und für das kommende Jahr – unter besonderer Berücksichtigung der neuen bzw. neu gestalteten Locations, wie etwa die Kasematten oder Museum St. Peter/Sperr inklusive Bürgermeistergarten – ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Kulturprogramm für Sie zusammengestellt.

Klaus Schneeberger
Bürgermeister



IMPRESSUM

Herausgeber: WN Kul. Tour. Marketing GmbH, Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Für den Inhalt verantwortlich:

WN Kul. Tour. Marketing GmbH, Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Fotos: Seite 5: Seifenblasenträume – Kindertheater München, Ausstellungen & Vorträge – z.V.g., Seite 9 – Magistrat Wiener Neustadt, Michael Weller, Seite 15: Wiener Alpen, Franz Zwickl, World Music: Fainschmitz – Arno Dejaco, Vienna Clarinet Connection – Leah Frankhauser, Turumtay Zarić – Peter Mayr, Vila Madalena extended – Vila Madalena Music, Moritz Weiß Klezmer Trio – Julian Koch, Sevkas Derman – Amar Mehmedinovic, Agnes Palmisano – Stephan Mussil, Moša Šišić & Harri Stojka – Bettina Sidonie Neubauer-Pregl, Roland & Yuko Batik – Nancy Horowitz, Abo Konzerte Wiener Neustädter Instrumentalisten – z.V.g.

Grafik: Tamara Mitterlehner, Magistrat Wiener Neustadt

SATZ- UND DRUCKFEHLER SOWIE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



Es ist mir ein Herzensanliegen, Kultur auf höchstem Niveau und das damit verbundene urbane Lebensgefühl bestmöglich zu vermitteln. Unser Programm bietet daher nicht nur beste Qualität, sondern auch Vielfalt. Die Veranstaltungsorte verleihen den Kulturevents zudem einen würdigen Rahmen und sorgen für das entsprechende Ambiente. Mein Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, die uns an ihren besonderen Fähigkeiten teilhaben lassen und Teil des städtischen Kulturlebens sind.

Franz Piribauer,
Kulturstadtrat



AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE UND KULTURVERMITTLUNG

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Im Museum St. Peter an der Sperr, einem ehemaligen Kloster, befindet sich das städtische Museum. Gegründet 1824, ist es das älteste Stadtmuseum Österreichs mit einer wertvollen, reichhaltigen Sammlung.

25. März – 18. Oktober 2020

„Wiener Neustadt packt aus!“



Wiener Neustädterinnen und Wiener Neustädter zeigen in dieser ganz außergewöhnlichen Präsentation ihr „persönliches Stück Stadt“. Erinnerungen an Menschen, Ereignisse, spezielle Orte und Ansichten, an Musik und Erlebnisse der Wiener Neustädterinnen und Wiener Neustädter zeigen ein lebendiges Bild einer Gemeinschaft, die Humor hat, Tradition bewahrt und die Zukunft im Blick hat.

4. April - 26. Juli 2020

**Seifenblasen Träume –
interaktive Familienausstellung
Riesenblasen, Schillerfarben
und Seifendächer**

Eine Ausstellung des Kindermuseums München für Familien, Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren.



Seifenblasen faszinieren jeden: Bunt schillernd, ganz klein oder riesengroß und „blubb“: zerplatzt, dahin, verschwunden. Der nächste Versuch... Seifenblasen sind geheimnisvoll schön und physikalisch hochkompliziert. Das Spiel verzaubert und macht neugierig: welche Experimente kann man damit machen? Ihre schwebende Leichtigkeit ist unnachahmlich. Und sie schillern in allen Farben des Regenbogens. Naturwissenschaftliche Phänomene machen Lust auf mehr Wissen: Sich brechendes Licht, Interferenz- und Spektralfarben. Ausgelöst durch das ästhetische Erlebnis will man verstehen, was dahinter steckt. Ein ästhetisches und äußerst vergnügliches Spiel. (© Kindermuseum München)

Kinder und Jugendliche € 5,50,
Familienkarte € 19,00



Ab 26. Juni 2020

neuSTADT ERZÄHLEN

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die 800-jährige Stadtgeschichte in einer neuen, interaktiven Präsentation der städtischen Schausammlung zu erleben, Bekanntes wiederzufinden und bis jetzt Unbekanntes neu zu entdecken.

20. August – 20. September 2020

Talos Kedl



Der Wiener Bildhauer ist international bekannt für seine dynamischen, archaischen Kupferskulpturen. In ihrer Rundansichtigkeit erkennt man die spannende Metamorphose, aus der sich das Werk erschließt. Das typische Rotbraun der Figuren wechselt mit den Regenbogenfarben, die durch Kedls Schweißtechnik entstanden sind.

Öffnungszeiten

Museum St. Peter an der Sperr:
Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr
(ab 25. März 2020)

Öffentliche Führungen – ab April
jeden 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr

1. Oktober – 1. November 2020

Ausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung

Die alljährliche Gemeinschaftsausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung kehrt nach zwei Jahren Pause in das Kirchenschiff von St. Peter zurück.

HISTORISCHE VORTRÄGE DES STADTARCHIVES IM MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Die beliebten Vorträge finden ab 2020 im Museum St. Peter an der Sperr statt!

28. Februar 2020, 18.30 Uhr

**Niclas Gerhaert van Leyden.
Der bedeutendste Bildhauer
seiner Zeit.**

Dr. Otmar Rychlik



Das Gesamtwerk unter besonderer Berücksichtigung des ‚Doppelgrabmales‘ von Kaiserin Eleonore und Kaiser Friedrich III. Die kunsthistorische Forschung betrachtet heute den niederländischen Künstler Niclas Gerhaert van Leyden, der nach seinem Ableben 1473 im Wiener Neustädter Dom bestattet wurde, als bedeutendsten Bildhauer seiner Epoche. Auf Wunsch Kaiser Friedrichs III. kam Niclas Gerhaert 1467 nach Wiener Neustadt, um im Auftrag des Monarchen „ettlich Grabstain zu hown“. Der Kunsthistoriker Dr. Otmar Rychlik beleuchtet in seinem Vortrag das Gesamtwerk des Künstlers und Architekten, wobei das kaiserliche ‚Doppelgrabmal‘ und die Frage der ursprünglichen Aufstellung von zentralem Interesse sind.

BLOODY CROWN

wortwiege!

**EUROPA IN SZENE · THEATERFESTIVAL
KASEMATTEN WIENER NEUSTADT
5. MÄRZ – 19. APRIL 2020**



Kartenvorverkauf und Informationen:
WWW.BLOODYCROWN.AT

neticket.com

facebook.com/wortwiege
twitter.com/wortwiege
instagram.com/wortwiege

20. März 2020, 18.30 Uhr

Wiener Neustadts grünes Juwel: Von der einstigen Wehranlage zum modernen Stadtpark

Dr. Gerhard Geissl

Der Stadtpark von Wiener Neustadt gehört zu jenen Grünanlagen Österreichs, die im Zuge der Industrialisierung im 19. Jh. entstanden. Der Rückbau der frühneuzeitlichen Befestigungswerke und ein Stadtentwicklungsprojekt lieferten den erforderlichen Gestaltungsspielraum. Der Autor und Referent, Dr. Gerhard Geissl, veranschaulicht anhand der im Stadtarchiv vorhandenen Akten, sowie anhand von Stadtplänen und historischen Ansichten die Genese des städtischen Grüns von den ersten Promenaden bis zum modernen Stadtpark, ohne das nähere Umfeld auszusparen. Das Werden eines neuen Stadtteils findet ebenso Berücksichtigung wie die einstigen industriellen Anrainer.

8. Mai 2020, 18.30 Uhr

Vorindustrielle Mobilität – zu Wasser und zu Lande

Dr. Thomas Lindermayer



Was hat es bedeutet, in der Vormoderne unterwegs zu sein: zu Fuß, per Schiff oder Pferd, mit Wagen oder Postkutsche? Wie sah

das Straßen- und Verkehrswesen damals aus? Wer war in welcher Form mobil, und was erlebten Reisende wie Lady Montagu, Mozart oder Seume auf ihren Reisen durch Österreich? Der promovierte Historiker und Lehrbeauftragte an der Universität Wien, Thomas Lindermayer, hat sich eingehend mit der Mobilität vor der Erfindung motorisierter Fortbewegungsmittel beschäftigt und wird seine Erkenntnisse auf spannende Weise dem Publikum näherbringen.

18. September 2020, 18.30 Uhr

Holz fürs Eisen – Raxkönig Georg Hubmer (Film)

Josef Kovats

Zur Zeit der aufkeimenden Industrialisierung im ausgehenden 18. Jh. bewarb sich Georg Hubmer (1755-1833) gemeinsam mit seinem Bruder um die Kohlholzbringung aus dem damals unwegsamen Höllental für das Eisenwerk in Hirschwang. Hubmer avancierte später zu einem der bedeutendsten Schwemmunternehmer Österreichs und baute den damals längsten Tunnel des Landes. Einfühlsam und mit historischem Spürsinn skizziert der Dokumentarfilmer Josef Kovats („Spurensuche am Kanal“) das Leben des einfachen, aber genialen Holzfällers und beleuchtet die auflebende Eisenindustrie.

30. Oktober 2020, 18.30 Uhr

Kunstkammer und Naturalienkabinett Die Sammlung des Zisterzienserstiftes Neukloster in Wiener Neustadt

Univ.-Ass. Dr. Johanna Runkel

Prunkvolle Kunstkammerobjekte, Mineralien und Muscheln zeugen heute von der

Sammeltätigkeit im Stift Neukloster im 18. Jahrhundert. Der Bestand war bis vor wenigen Jahren der Öffentlichkeit und der Fachwelt unbekannt. Univ.-Ass. Dr. Johanna Runkel hat sich im Rahmen ihrer Dissertation mit der Erforschung dieser einzigartigen Kostbarkeiten beschäftigt. Die Referentin geht in ihrem Vortrag auf besonders interessante Exponate ein, stellt Vergleiche zu ähnlich gelagerten Sammlungen an und widmet sich den Fragen zur Restaurierung und Erhaltung.

Veranstaltungsort:

Museum St. Peter an der Sperr, Johannes von Nepomuk-Platz 1, 2700 Wiener Neustadt

Kartenverkauf:

Info Point Altes Rathaus,
Hauptplatz 1-3, Wiener Neustadt
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr,
13.30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tel.: 02622/373-311

Museum St. Peter an der Sperr,
Johannes von Nepomuk-Platz 1
www.museum-wn.at

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn geöffnet

Info und Kontakt für historische Vorträge:

Stadtarchiv Wiener Neustadt
Dr. Gerhard Geissl, 02622/373 955;
gerhard.geissl@wiener-neustadt.at

KASEMATTEN WIENER NEUSTADT

Die Kasematten, eine bauhistorische einzigartige Wehranlage, geht auf das 12. Jahrhundert, die Zeit der Stadtgründung, zurück. Die unterirdischen Räume mit ihren vorgelagerten Basteien und Ecktürmen dienten ursprünglich der Verteidigung der Stadt. Später wurden sie als Munitionslager, Bierdepot, Luftschutzbunker und Vergnügungsort genutzt, bis sie in einen Dornröschenschlaf gefallen sind.

Ab 25. März 2020

Die Stadt als Festung



Eine interaktive Ausstellung zur Spurensuche lädt in der jahrhundertealten Anlage ein. Besucherinnen und Besucher können in der „Strada Coperta“ erforschen, warum die europäisch einzigartige Festung aus- und umgebaut wurde und wieso das Bier schuld daran hat, dass man schlussendlich eine Raumhöhe von acht Metern erreichte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen
10 – 17 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung
jederzeit möglich

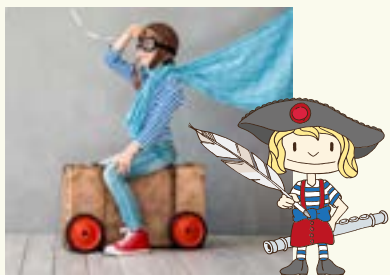
KUNST- UND KULTUR- VERMITTLUNG FÜR KINDER

Die Dialogführungen für Schulen zu Sonderausstellungen im Museum und durch die Kasematten sowie durch die Schausammlung im Museum sind altersangepasst und laden zur aktiven Teilnahme ein. Kunst- und Kulturvermittlungsprogramme sind ganzjährig nach Terminvereinbarung möglich.

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Jänner bis 15. März 2020

Museum ON TOUR



Das Museum St. Peter an der Sperr kommt in die Schule und macht – als Ergänzung zum Lehrplan – Geschichte, Kunst und Kultur in ihrer Vielfalt mit Hilfe eines Museumskoffers, gefüllt mit Objekten aus der Sammlung, begreifbar. Nach dem 15. März finden Workshops im Museum statt.

Stadtgeschichte zum Angreifen Dauer ca. 2 Stunden, 3. - 4. Schulstufe

3 spannende Vermittlungsprogramme

machen spielerisch Lust auf mehr Wissen um die Stadtgeschichte:

- Eine Stadt entsteht
- Die Stadt als Residenz
- Unterwegs in die Zukunft

Mittelalter für Einsteiger

Dauer: ca. 1 Stunde, 4. - 5. Schulstufe

Das Leben der Menschen im Mittelalter war streng geregelt. Wie entstanden diese Regeln und wer achtet auf ihre Einhaltung? Wer durfte etwas entscheiden? Welche Rechte und Pflichten hatten Kinder und Erwachsene? Was erzählen uns Gegenstände und Bräuche von der vergangenen Zeit?

Kosten pro Einheit p.P. € 5,00

Bei der Buchung von drei Workshops
p.P. € 12,00

KASEMATTEN

Entdeckungsreise

Was macht ein Kind während der Belagerung durch den Ungarnkönig Matthias Corvinus? Zum Glück gibt es einen Kanonier, der die Festung und ihre Geschichte kennt und spannend erzählen kann.

8-10 Jahre, 1 Stunde, € 50,- Pauschale pro Klasse

KUNST- UND KULTUR- VERMITTLUNG FÜR JUGENDLICHE

Die Dialogführungen für Schulen zu Sonderausstellungen im Museum und durch die Kasematten sowie durch die Schausammlung im Museum sind altersangepasst und laden zur aktiven Teilnahme ein. Kunst- und Kulturvermittlungsprogramme sind ganzjährig nach Terminvereinbarung möglich.

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Jänner bis 15. März 2020

Museum ON TOUR

Das Museum St. Peter an der Sperr kommt in die Schule und macht – als Ergänzung zum Lehrplan – Geschichte, Kunst und Kultur in ihrer Vielfalt mit Hilfe eines Museumskoffers, gefüllt mit Objekten aus der Sammlung, begreifbar.

Wunderkiste

Dauer ca. 1 Stunde, 5. - 8. Schulstufe

Wertvoll - wertlos

Müssen alle Museumsstücke hinter Glas gezeigt werden? Was heißt eigentlich „sammeln“? Können nur wertvolle Sammelstücke eine gute Geschichte erzählen? In unserem Museumskoffer sind 10 Sammelstücke, die auf eure Ideen warten. Bringt die Dinge zum Sprechen und erzählt ihre /eure Geschichte.

Kosten pro Einheit p.P. € 5,00

PERFORMATIVE STADTFÜHRUNG FÜR OBERSTUFENKLASSEN

Die Schutt(t)räumerinnen. Erinnerungen aus dem Schweigen Dauer: ca. 2,5 Stunden

Schweigen. Totschweigen. Weil es niemand hören wollte. Weil keine Worte fassen können. Ein Stationentheater in der Ausstellung Teatime bildete 2013 das erste Projekt einer erfolgreichen Zusammenarbeit des Museums St. Peter an der Sperr mit dem SOG.THEATER. Im Rahmen des Gedenkjahres 2014 inszenierte das SOG. THEATER Texte von Bertha von Suttner bis Karl Kraus in der Ausstellung Für Kaiser und Vaterland. Das Projekt Die Schutt*träumerinnen führt die Kooperation nun weiter und wagt sich erstmals hinaus aus Theater und Museum an ungewöhnliche historisch bedeutende Spielstätten von den Kasematten, den Hauptplatz, den Domplatz ins Museum. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht die Frauengeneration der Kriegs- und Nachkriegsjahre.

Frühjahr 2020, Termin wird noch bekannt gegeben
Kosten pro Einheit p.P. 8,00

KASEMATTEN

Festungskommandant und Waffenmeister

Wie hängen Festungsbau und die Entwicklung von Belagerungs- und Verteidigungswaffen zusammen?

10-19 Jahre, 1 Stunde, € 50,- Pauschale pro Klasse

Schulklassen

6-18 Jahre, 1-2 Stunden

jeweils € 50,00 Pauschale pro Schulklasse
nach Terminvereinbarung

Mit MaXi die Stadt entdecken - Drei Entdeckungsreisen in Wiener Neustadt

1. Fast das ganze Mittelalter
 2. Highlights aus dem Sachunterricht
 3. Gemeinderat, Beamte, Brautpaare -
das Alte Rathaus
- 6-10 Jahre, ab 1 Stunde**

Mit der Geschichte im Dialog

1. Kaiser, Hexen und Baumeister

Auf der Suche nach den spannendsten
Geschichten!

10-14 Jahre, 1,5 Stunde

2. Wiener Neustadt im Spiegel der Geschichte

Festung, Residenz, Militärstadt, Industrie-
zentrum, Schulstadt. Wie hat die österrei-
sche Geschichte die Stadt beeinflusst und
umgekehrt?

14-19 Jahre, 1,5 Stunde

Spezielle Kinderführungen

Termine werden noch bekanntgegeben

Stadtführungen für Erwachsene, Familien und Gruppen

Dauer: je nach Führung 1-2 Stunden

Öffentliche Führungen im Museum St.

Peter an der Sperr – ab Juli 2020

jeden 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr

Öffentliche Führungen in den Kasemat-

ten: ab 25. März 2020 jeden Sonntag um 11
Uhr

Öffentliche Stadtführung:

ab 25. März
2020 jeden Samstag um 14.00 Uhr

Themenstadtführungen – ein Samstag im

Monat um 14.00 Uhr

Start der Stadtführungen ist im
Museum St. Peter an der Sperr.

Wiener Neustädter Highlights

Theresianische Militärakademie

ab 25. März 2020 Sonntag, 14.00 Uhr

Neukloster – ab 25. März 2020 Sonntag,

16.00 Uhr

Dom – ab 25. März 2020 Samstag, 16.00 Uhr

Oldtimerbusführungen

18.4., 9.5., 13.6. - jeweils um 14.00 Uhr

Für Gruppen nach Terminvereinbarung
ganzjährig möglich!

Kosten: 8 Euro/Person/Führung; 4 Euro/Kind

ANGEBOT INDIVIDUALGÄSTE 2020

MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-	-	-	-	16h	14h	-

KASEMATTEN

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-	-	-	-	-	-	11h

STADTFÜHRUNG

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17h	-	-	-	-	14h	-

DOM

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-	-	-	17h	-	16h	-

NEUKLOSTER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-	-	17h	-	-	-	16h

THERESIANISCHE MILITÄRAKADÉMIE

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
-	17h	-	-	-	-	14h

Kind/Führung

Kontakt:

Kasematten, Bahngasse 27,
2700 Wiener Neustadt

Museum St. Peter an der Sperr,
Johannes von Nepomuk-Platz 1
www.museum-wn.at

**Kunst- und Kulturvermittlungsprogram-
me sind ganzjährig nach Terminverein-
barung möglich.**

Info & Buchung:

Mag.^a Julia Schlager
Tel.: 02622/373 315 und 02622/373 951
kulturvermittlung@wiener-neustadt.at

Eintritt mit der NÖ CARD im Museum
St. Peter an der Sperr und den Kasematten
gültig. Ausgenommen Sonderveranstal-
tungen, Stadtpaziergänge und Kunst- und
Kulturvermittlungsprogramme.



KASEMATTEN

WIENER NEUSTADT



DIE NEUE EVENTLOCATION
BUCHBAR AB MÄRZ 2020

office@kasematten-wn.at | Tel. 0676 88 373 3906
www.kasematten-wn.at

INDUSTRIEVIERTEL- MUSEUM

Das Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt dokumentiert und veranschaulicht die Bedeutung der Arbeit und der arbeitenden Menschen in Wiener Neustadt und im südlichen Niederösterreich in der jüngeren österreichischen Geschichte. Objekte und Installationen bieten Einblicke in Beruf und Alltag. Das Museum bietet Interessierten auch eine Bibliothek und ein Archiv sowie Dialogführungen durch die Schausammlung.

Mai bis Oktober 2020

Der alte Schlachthof



Etwa 30 private Schlachtstellen gab es in Wiener Neustadt im ausgehenden 19. Jahrhundert. Den Begleitumständen des Schlachtens waren folglich viele Menschen ausgesetzt. Nicht immer war ein Tierarzt rechtzeitig zur Stelle, um die Schlachtungen zu beaufsichtigen. In ganz Europa entstanden im ausgehenden 19. Jahrhundert Schlachthöfe an der Peripherie von Städten. So auch in der aufstrebenden Industriestadt Wiener Neustadt. Schlachthöfe spiegeln in ihrer Bauweise und den alltäglichen Abläufen den gesellschaftlichen Wandel wider, den wir Moderne nennen. Sie gewährleisteten durch

ein internes Regelwerk und den Einsatz moderner Technik einen effizienten, übersichtlichen und hygienischen Produktionsprozess.

Es dauerte, bis der Wiener Neustädter Schlachthof schließlich seinen Betrieb aufnahm. Die unterschiedlichen Interessen und Zugänge von verantwortlichen Politikern und den Vertretern des Fleischer- und Selchergewerbes traten bei dieser Gelegenheit zu Tage.

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober,
Mittwoch bis Freitag 10-17 Uhr

Info & Kontakt:

Anna Rieger Gasse 4, 2700 Wiener Neustadt,
0262 22/26015,

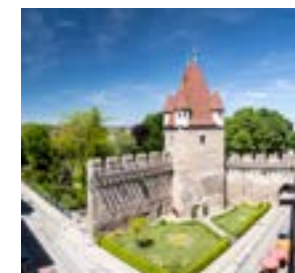
Anfragen für Führungen:

02622/373 315,
kulturvermittlung@wiener-neustadt.at

RECKTURM

Privatmuseum

**„Feuerwaffen einst und jetzt“
im Reckturm Wiener Neustadt**



Der geschichtsträchtige Reckturm, geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Er gehört zu

den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Wiener Neustadt. Ab dem Beginn der Neuzeit wurde er zur Unterbringung von Folterinstrumenten verwendet. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts waren im Turm und einem Anbau das Städtische Amts- und Gefängnis untergebracht. Hier, im nordwestlichen Eckturm der ehemaligen Stadtmauer, befand sich seit 1957 eine Dependence des städtischen Museums. Seit 1994 betreibt die Familie Gertraud und Josef Karlik im Reckturm ein Privatmuseum zum Thema „Feuerwaffen einst und jetzt“.

Hier kann man im Rahmen einer Führung interessante Gewehre, historische Hieb- und Stichwaffen, Luntenschlosswaffen und k&k Heeresausstattungsgegenstände betrachten. Historische Bilder und Fotos beleuchten den Reckturm im Spiegel der Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:

1. Mai - 26. Oktober geöffnet, Di/Mi/Do 10-16 Uhr (mittags geschlossen) und jedes 1. Wochenende im Monat Sa/So 10-12 Uhr.

Eintritt:

Freie Spende.

Termine für Gruppenführungen ab 10 Personen sind nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Info & Kontakt:

Familie Karlik, Reyergasse/Ecke Petersgasse, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622 27 924 oder 0676/5829168,
<https://www.wiener-neustadt.at/de/kultur-tourismus/sehenswuerdigkeiten>

STADTGALERIE

Die Eröffnungen der Ausstellungen finden jeweils einen Tag vor Beginn um 19 Uhr statt.

Kurator: Prof. Gotthard Fellerer

2. März bis 22. Mai 2020

WOLFGANG WALKENSTEINER /ARBEITEN



Wolfgang Walkensteiner, geb. 1949, Mag. art., studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst Wien und Malerei bei Max Weiler an der Akademie der bildenden Künste Wien. Seine Werke wurden und werden in Museen und Galerien in Europa, Asien und Amerika gezeigt. 1976 war Walkensteiner einer der Vertreter auf der 36. Biennale in Venedig (mit Woukonig, Kedl und Hoflehner), er ist INTART Preisträger von Udine, Italien. Neben anderen Ehrungen und Auszeichnungen erhielt er den Förderungspreis des Landes Kärnten. Zuletzt zeigte die umfangreiche Personale „Ici et Maitainant“ seine Bilder 2017 im Palais des Beaux Arts, BOZAR in Brüssel. „Das Denken ist für mich sehr wichtig und jede Ausdrucksweise ist zuerst Sprache“, erklärt er. Sein Medium des Nachdenkens ist die Malerei – „das kann ich am besten!“ www.walkensteiner.com

26. Mai bis 24. Juli 2020

ULRICH GANSERT / OBJEKTE UND MALEREI



Ulrich Gansert, geb. 1942; Mag.art.; studierte an der Kölner Werkschule, der Akademie der bildenden Künste Wien. Er lebt in Wien. Mitglied des Künstlersonderbundes in Deutschland; Mitglied der Künstlergruppe „Der Kreis“, des K.V.S.O., Gründungsmitglied der Gruppe Zötus (mit Helnwein, Wahl und Zadrazil). Der Künstler war Gastdozent an der Gesamthochschule Kassel, ab 1974 Lehrbeauftragter und zuletzt ao. Univ.-Prof. an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sein Werk umfasst Bilder, Objekte, Texte, Skulpturen. Fotografien. Seit 1976 ist er in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten. Seit 1980 Herausgeber zahlreicher Kataloge und Fotobücher. u.a. Bahnnostalgie in Niederösterreich, Roma in Europa – Integration oder Ausgrenzung, Erlebnis Czernowitz – auf den Spuren von Paul Celan. www.austrian-art.at; www.ulrichgansert.com

Veranstaltungsort:

Stadtgalerie
Herzog Leopold-Straße 21
2700 Wiener Neustadt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
16-18 Uhr, Samstag 9-18 Uhr

FLUGMUSEUM AVIATICUM



Historische Fluggeräte, darunter leichte Segler, Motormaschinen, Fallschirme, Ballons und Triebwerke aber auch die Messerschmitt Bf 109 gehören zu den Glanzstücken der Sammlung. Im Mittelpunkt der Sammlung steht ein Nachbau jener berühmten Etrich-Taube, mit der 1910 die Luftfahrtgeschichte in Wiener Neustadt begann. Die Etrich-Taube war ein einzigartiges Beispiel für Biotechnik: denn sowohl Taubenflügel als auch Flugsamen von exotischen Kürbisgewächsen wurden vermessen, um Eindecker-Flugzeuge zu konstruieren, die sich einigermaßen stabil in der Luft gehalten haben. Den Motor dazu lieferten die unweit gelegenen Austro-Daimler-Werke unter der Führung von Ferdinand Porsche. Im Oktober 1910 gelang dem Piloten Karl Illner mit einer Etrich-Taube der Überlandflug von Wien nach Horn und zurück. Illner bildete auch eine der ersten fliegenden Frauen in Österreich, Lili Steinschneider, aus.

Fachkundige Führungen sind ab Jänner 2020 nach Terminvereinbarung möglich.

Info & Kontakt:

Verein Flugmuseum Aviatikum, Osthangar, Lichtenwörtherstraße 4, 2604 Theresienfeld
Herr Ing. Gottfried Zach, Tel.: 0664/264 3021, office@aviaticum.at

KONZERTE

WORLD MUSIC 2020

Mi. 29. Jänner 2020, 19.30 Uhr

Fainschmitz – Jungle Swing!

Museum St. Peter/Sperr



„Schrill unterhaltsam und auf eine nachdenklich machende Art witzig“ (Concerto Magazin)

Seit 2016 touren die vier studierten Jazz-Musiker mit ihrer Mischung aus Gypsy Swing, Chanson, Jazz, Pop und Punk durch Europa. Angetrieben von einer Rhythmusgitarre und einem wuchtigen Bass feiern Saxophon, Trompete und Klarinette eingängige Melodien mit ausgelassenen Soli, aus dem Megaphon erklingt krächzend der mehrsprachige Gesang. Mit Virtuosität, unverschämter Spielfreude und hintergründigen Texten kreiert Fainschmitz energetische Musik, „von der man sich mitnehmen und fortreiben lassen kann“ (Georg Mair, ff).

MATTHIAS VIEIDER – Saxophon, Klarinette, Gesang

ALEXANDER KRANABETTER – Trompete

JANNIS KLENKE – Gitarre

MARTIN BURK – Kontrabass

Mi. 19.2.2020, 19.30 Uhr

TORI TRIO – Alpen-Balkan

Groove vom Feinsten!

Museum St. Peter/Sperr



Wenn das Tori Trio loslegt, trifft slowenischer Folk auf heiße lateinamerikanische Rhythmen und österreichischen Jazz – eine akustische Explosion, die in manchen Sequenzen melancholisch und beinahe lyrisch wirkt.

Das Trio, bestehend aus dem slowenischen Akkordeonisten und Komponisten Jure Tori, der österreichischen Jazz-Kontrabass Legende Ewald Oberleitner und dem ebenfalls aus Slowenien stammenden Gitarristen Matjaž Stošič, garantiert eine heiße Mischung aus Ethno, Folk und Jazz!

JURE TORI – Akkordeon (Slowenien)

EWALD OBERLEITNER – Kontrabass (Österreich)

MATJAZH STOŠIČ – Gitarre (Slowenien)

Mi. 25.3.2020, 19.30 Uhr

Turumtay Zarić

Museum St. Peter/Sperr

„Die beiden sind Musik-Alchemisten, die alles veredeln, was sie angreifen. Turumtay und Zarić spielen in einer eigenen Liga. Das wird deutlich wenn sich die Akkordeon-Tasten in Percussion verwandeln, oder die Violine die innere Mandoline hervorkehrt und so



dem Rhythmus, ganz en passant, eine neue, charmante Variante verleiht. Oder, da mündet plötzlich ein knackig vor sich hin galoppierender Balkangroove durch die melodienreiche Vielfalt der Geige in einen sehnsuchtsvollen Flamenco, der das Herz berührt und gleichzeitig weiter zur Ausgelassenheit anregt. ..." (Harald Tautscher)

EFE TURUMTAY - Violine
NIKOLA ZARIČ - Akkordeon

Mi. 22.4.2020, 19.30 Uhr

VILA MADALENA EXTENDED Museum St. Peter/Sperr



„Vila Madalena Extended“ – so nennt sich die neue Formation, die sich einerseits den Rhythmen Südamerikas und den spannungsgeladenen Melodien des Balkans verschrieben hat, sich andererseits aber auch in der weiten Welt von Swing, Gypsy-Jazz und Wienerlied zu Hause fühlt.

Die drei unterschiedlichen Multitalente

zeichnen sich durch ihre geradezu ansteckende Spielfreude aus und verschmelzen in ihren Interpretationen zu einer unverwechselbaren Einheit. Das mitreißende Konzept, die kreativen spielerischen Ideen und die hohe Improvisationskunst machen jeden Auftritt von „Vila Madalena Extended“ im wahrsten Sinne des Wortes zu einem einmaligen Erlebnis.

FRANZ OBERTHALER – Saxophon, Klarinette,
Komposition, Arrangement
MARCO ANTONIO DA COSTA – Gitarre
JOVAN TORBICA – Bass

Fr. 5. Juni 2020, 19.00 bis 23.00 Uhr

WORLD MUSIC FESTIVAL 2020 Bürgermeistergarten

Bei Schlechtwetter im
Museum St. Peter an der Sperr.

Moritz Weiß Klezmer Trio



Den traditionellen Klang in ein neues Gewand hüllen: Die drei Herren spinnen die Geschichte des Klezmer weiter und erzählen diese in einer wunderbar erweiterten musikalischen Sprache neu. Das 2015 gegründete, virtuos aufspielende Trio schlägt die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart und lässt in respektvoller Verneigung vor der jüdischen Musiktradition diese auf Musikformen und -stile anderer Epochen

MUSEUM

ST. PETER AN DER SPERR
WIENER NEUSTADT



AB 25. MÄRZ 2020 WIEDER GEÖFFNET

Infos zu Veranstaltungen und Ausstellungen
Tel.: 02622 373 950 | Email: kultur@wiener-neustadt.at

treffen. In den von anspruchsvoll strukturiert bis energiegeladen reichenden Stücken des jungen Dreiergespanns verwebt sich der Klezmer in kunstvoller und vielschichtiger Art mit Elementen unter anderem des Jazz und der Klassik. Es formt sich ein Klang, der einen mit seinen Melodien gefühlvoll ergreift, die Fantasie anregt und das Tor hin zu einer neuen Sphäre weit öffnet.

MORITZ WEISS – Klarinette
NIKI WALTERSDORFER – Gitarre & Perkussion
MAXIMILIAN KREUZER – Kontrabass

Sevkaš Derman – Bosnische Sevdalinke, persische Melismen, orientalische Rhythmen



Die unverwechselbaren Klänge, die Zusammenarbeit von jungen und talentierten Künstlern, machen Sevkaš Derman zu einem inspirierenden Projekt.

Von bosnisches Sevdalinks, persischen Melismen, Jazzeinflüssen bis zu orientalischen Rhythmen und eigenen Arrangements verbindet Sevkaš Derman diese Komponenten zu harmonischen Melodien.

ELNUR MUJEZINOVIĆ – Stimme
ANEL AHMETOVIĆ – Akkordeon
MIL MILOŠ VUKADINOVIĆ – Klarinette
ELNAZ ROSHTKHARI – Santoor
SAEID BORNA – Piano

HANNES LSZAKOVITS – Bass
ALEX HEWITT – Schlagzeug

Agnes Palmisano – In mein Heazz



In Agnes Palmisanos Herz wohnen Lieder. Leichte und schwere, große und kleine, eigene und zugeflogene. Sie öffnet es und lässt sie frei. Da fliegen sie, jubeln, jauchzen, klagen, erzählen von Dingen, Orten, Menschen und Seins-Zuständen, die im Herzen wohnen. Das berührt und lädt ein, ebenfalls das Herz zu öffnen und mitzuschwingen.

AGNES PALMISANO – Gesang
PAUL GULDA – Klavier
DANIEL FUCHSBERGER – Kontragitarre
ANDREAS TEUFEL – Schrammelharmonika
ALIOSHA BIZ – Violine

Moša Šišić & The Gipsy Magic special guest: Harri Stojka



Harri Stojka (Gitarre) wuchs in Wien auf. Sein Stil wurde neben traditioneller Lovara Musik

besonders vom Rockjazz, aber auch Bebop und dem Gipsy Swing des Django Reinhardt wesentlich geprägt.

Moša Šišić (Violine), geboren bei Belgrad und übersiedelt nach Wien, ist vor allem von rhythmischen und melodischen Facetten der Balkan-Musik beeinflusst - mit einem kräftigen Schuss Orient.

Beiden gemeinsam sind Spielfreude, Virtuosität und unverkennbares musikalisches Profil. Die ausgeprägten Individualisten erzeugen durch ihre unterschiedlichen Stile, spontanen Improvisationen und Variationen ein Spannungsfeld von höchster Intensität. Die temperamentvollen Tänze der verschiedenen Balkan-Regionen wie z.B. Kolos aus Serbien, Šotas aus Albanien und dem Kosovo, bieten ihnen dazu eine ideale Basis.

Veranstaltungsort:

Museum St.Peter an der Sperr
Johannes von Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt

Kartenpreis pro Konzert

Einzelkarte Erwachsene.....	23 Euro
Abo Preis.....	104 Euro
Festival-Pass.....	35 Euro
Kinder/Jugendliche bis 26 Jahre	9 Euro
Abo Preis.....	42 Euro
Festival-Pass.....	15 Euro

In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik Niederösterreich



„MaXi“ – MUSIKVERMITTLUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN

Samstag, 9.5.2020, 15 Uhr

Zum Muttertag da spiel ich dir einen Ton auf dem Klavier

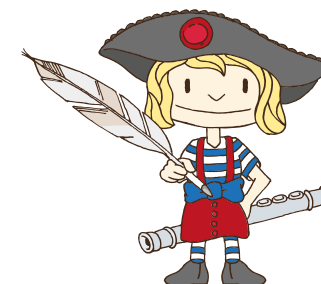
Alter von 5 – 10 Jahren

Hier kommt MaXi und sie nimmt euch mit zu einem Konzert mit jeder Menge Tastenmusik. So kurz vor dem Muttertag hat MaXi eine Idee - sie möchte ein Lied auf dem Piano spielen. Doch ob ihr Geklimper wirklich das Richtige ist für ein schönes Muttertagskonzert? Was für ein Glück, dass gerade der Flügel im Museum gestimmt wird. Vielleicht kann der Konzerttechniker mit den flotten Fingern ihr weiterhelfen... Ein virtuosos Konzert von Ludwig van Beethoven bis Scott Joplin mit Ohrwurmpotential für junges Publikum (und einer Überraschung für alle Mamas).

Dauer: ca. 50 Minuten

SIEBREN VAN HOOO
Pianist, Konzerttechnik

KATHARINA OSZTOVICS
„MaXi“, Moderation & Konzept
www.katharinaosztovics.at



DAS NÖ

straßen.kunst FESTIVAL

WIENER NEUSTADT



15.-17. Mai 2020

www.strassenkunstfestival.at

Veranstaltungsort:

Museum St. Peter an der Sperr
Johannes von Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt

Kartenpreis Konzert:

Kinder.....	8 Euro
Begleitpersonen	6 Euro
Erwachsene.....	8 Euro

KARTENVERKAUF

Info Point Altes Rathaus,

Hauptplatz 1-3, Wiener Neustadt
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, 13.30-18
Uhr, Sa 9-13 Uhr Tel.: 02622/373-311

Museum St. Peter an der Sperr, Johannes
von Nepomuk-Platz 1, Wiener Neustadt
(Öffnungszeiten: Mi-So 10-17 Uhr) Tel.:
02622/373-951

Sie erhalten auch in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen Einzelkarten oder unter www.oeticket.com

Die Kasse ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.

Mittwoch, 13.5.2020, 19.30 Uhr

**MOZART & Friedrich GULDA with
ROLAND BATIK Between**



Roland Batik spielt ein „Gesprächskonzert“ als Hommage anlässlich des 90. Geburtstags von Friedrich Gulda.

„Den glücklichen Zustand zu erfahren, „dass nicht ICH spiele, sondern ES spielt“, formulierte Friedrich Gulda so unvergleichbar. Das Programm „Mozart & F.Gulda with Batik in between“ stellt den „WELTMEISTER“ Wolfgang Amadeus Mozart – wie er von Friedrich Gulda gerne bezeichnet wurde – und den „GROSSMEISTER“ Friedrich Gulda in seinen Mittelpunkt. Roland Batik lädt das Publikum im Rahmen eines Gesprächskonzertes ein, die unbändige Freude und tiefe Liebe zur Musik zu erleben.

„Für mich war die Begegnung mit Friedrich Gulda ein Zufall und Glücksfall zugleich“, erzählt Roland Batik über seine Begegnungen mit dem „Idol“ Friedrich Gulda. Er erinnert in Anekdoten daran, wie diese musikalischen Erlebnisse bis heute eine wesentliche Triebfeder und Initialzündung für sein kreatives Tun und eine quasi „Ermahnung“ sind, nicht in Routine und Stillstand abzugleiten.

Roland Batik schafft es mit improvisatorischen Brücken in Form von Erzählungen

und musikalischen Interludes und aus dem Augenblick entstehende jazzinspierte Übergänge und Hinführungen zum nächsten Hauptwerk eine spannende und kurzweilige musikalische Zeitreise dem Publikum zu vermitteln.

ROLAND BATIK – Klavier, Moderation
YUKO BATIK, guest – Klavier

Veranstaltungsort:

Museum St. Peter an der Sperr
Johannes von Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt

Kartenpreis

Erwachsene 23 Euro
Kinder/Jugendliche bis 26 Jahre 9 Euro

In Zusammenarbeit mit der
Musikfabrik Niederösterreich



BÖSENDORFER & MORE KONZERTZYKLUS

Ab 9. April 2020

Publikumsbeliebte, Schauspiel-
stars und Beethovens 32 Sonaten
Kasematten, Neue Bastei



Am 09. April hebt sich erstmals unter der Intendanz von Florian Krumpöck in der Neuen Bastei der Kasematten der Vorhang für einen groß angelegten, einzigartigen Veranstaltungsreigen unter dem Motto „Bösendorfer & more“. Erleben Sie Schauspielgrößen wie Cornelius Obonya, Erwin Steinhauer, Nicholas Ofzarek, Tamara Metelka, Fritz Karl, Peter Simonischek, Brigitte Karner, Maria Köstlinger, Jürgen Maurer, Johannes Krisch, Wolfram Berger, Miguel Herz-Kestranek, Robert Meyer u.v.m. aus nächster Nähe an der Seite von Bösendorfer-Artist Florian Krumpöck, der bei seiner „Pilgerfahrt zu Beethoven“ nicht nur dessen komplette 32 Klavier-Sonaten zur Aufführung bringt, sondern auch teils ungeahnte Einblicke in das bewegte Leben des Bonner Meisters präsentiert. Publikumsbeliebte wie Alfred Dorfer, Angelika Kirchschlager, Heinz Marecek, Karl Markovics, Roland Neuwirth, Maria Bill oder „Ostbahn Kurti“ Willi Reseta-rits komplettieren in Kooperation mit dem Kultur.Sommer.Semmering dieses kulturelle Großereignis quer durch alle Genres. In Zu-

kultur in neu stadt.

wiener
neu
stadt

VORSCHAU STADTTHEATER 2020

FR 06.03.	19.30 Uhr	SEXBOMB – TOM JONES	Musical
SA 07.03.	11&15 Uhr	PINOCCHIO	Kindertheater
DI 10.03.	19.30 Uhr	SEX IN THE COUNTRY	Schauspiel
SA 14.03.	15.00 Uhr	PUMUCKL UND SEIN ZIRKUSABENTEUER	Film
DO 19.03.	20.00 Uhr	THE KING OF QUEEN	Konzert
DO 26.03.	19.30 Uhr	JOY	Film
FR 27.03.	19.30 Uhr	WIENER OPERETTENGALA	Operette
SA 28.03.	19.30 Uhr	WERNER BRIX: MIT VOLLGAS ZUM BURNOUT	Kabarett
DO 02.04.	19.30 Uhr	DIE NACHT DER MUSICALS	Musical
SA 04.04.	19.30 Uhr	TONKÜNSTLER ORCHESTER: PASTORALE	Konzert/Sparkassensaal
DO 16.04.	19.30 Uhr	LILLIAN	Film
SA 18.04.	15.00 Uhr	JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER	Kindertheater
DI 21.04.	19.30 Uhr	WEINZETTL & RUDLE: ZUM X.-MAL	Kabarett
FR 24.04.	19.30 Uhr	FRED ASTAIRE MIT BIG BAND	Musical
SA 25.04.	15.00 Uhr	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Film
DI 28.04.	19.30 Uhr	DER MENSCHENFEIND	Schauspiel
SO 10.05.	17.00 Uhr	BANANA TEMPTATION	Muttertagsvorstellung
SA 23.05.	19.30 Uhr	SERVUS PETER: HOMMAGE AN PETER ALEXANDER	Musical
SO 24.05.	17.00 Uhr	JANE (INKL. GESPRÄCH MIT DR. JANE GOODALL)	Film
DI 26.05.	19.30 Uhr	VIKTOR GERNOT: NICHT WAHR?	Kabarett
DO 04.06.	19.30 Uhr	ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE	Film
SA 27.06.	20.15 Uhr	DER ARZT WIDER WILLEN	Freilufttheater

Infos und Karten erhältlich am Infopoint im Alten Rathaus, Hauptplatz 1–3, Tel. 02622–373–311, Öffnungszeiten Mo–Fr 9–13 Uhr, 13.30–18 Uhr/Sa 9–13 Uhr, online, bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen, sowie an der jeweiligen Abendkasse.

www.stadtttheater-wn.at

f /stadtttheaterwn



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



sammenarbeit mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien setzen sich zusätzlich bei den meisten Veranstaltungen junge Nachwuchs-Entdeckungen nicht nur, aber insbesondere mit dem Werk Beethovens auseinander.

Detailprogramme und sämtliche Termine werden in Kürze veröffentlicht.

WIENER NEUSTÄDTER INSTRUMENTALISTEN - ABO KONZERTE



Bernhart
KAPPELHUIS • BRÜNNEN • KAFFEEHÄUSE

HYGIO S.O.S

Fr. 17. April 2020, 19.30 Uhr

**„Frühling in Wiener Neustadt“
Kasematten, Neue Bastei**



Wiener Neustädter Instrumentalisten
MICHAEL SALAMON – Dirigent
KATRIN FUCHS – Sopran
ANDREAS SAUERZAPF – Tenor

Mit symphonischen Werken und Operetten-Highlights wird am 17. April 2020 der Frühling eingeläutet.

Am Programm stehen im ersten Teil des Konzerts Schuberts 3. Sinfonie sowie Stücke, die den Frühling in ihrer Bezeichnung tragen: Schumanns „Frühlingssinfonie“, das

bekannte „Frühlingslied“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und der „Frühling“ aus Vivaldis „Jahreszeiten“ – beide letzteren in einer Bearbeitung für Orchester von Michael Salamon.

Der zweite Teil widmet sich dem Frühling mit Werken von Operettenkomponisten. Neben „Tanzen möchte ich“ und „Komm mit nach Varasdin“ von Emmerich Kálmán stehen zwei Schlager von Robert Stolz am Programm: „Das ist der Frühling in Wien“ und „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“. Nach dem Walzer „Frühlingsstimmen“ von Johann Strauss folgt zum Abschluss „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ von Carl Zeller.

Gesungen und moderiert wird im zweiten Teil von Andreas Sauerzapf und Katrin Fuchs, welche bereits im Stadttheater Baden, auf der Seebühne Mörbisch und in der Staatsoperette Dresden auf der Bühne standen.

Freitag, 02. Oktober 2020, 19.30 Uhr

**„Eine Kleine Nachtmusik“
Kasematten, Neue Bastei**



MICHAEL SALAMON – Dirigent
INES SCHÜTTENGRUBER – Klavier

Unter diesem Motto begleiten die Wiener Neustädter Instrumentalisten das Publikum in eine schon länger werdende Herbstnacht. Am Beginn steht einer der größten Hits der

Musikgeschichte, es ist eine Melodie, die wir alle im Ohr haben. Mozarts Eine Kleine Nachtmusik. Dass es außer dem allseits bekannten Dreiklangsthema des ersten Satzes in den weiteren drei Sätzen wunderschöne Musik gibt, wird dann oft übersehen. Anschließend spielt die in Wiener Neustadt und weit darüber hinaus bekannte Pianistin Ines Schüttengruber Mozarts Klavierkonzert A-Dur KV 414. Dieses Konzert zählt nicht nur heute sondern auch schon zu Mozarts Zeit zu den beliebtesten Klavierkonzerten, nicht zuletzt aufgrund des herrlich klangvollen Streichersatzes. Ines Schüttengruber studierte in Wien und Amsterdam Klavier, Orgel und Cembalo, sie konzertierte bereits in mehreren Europäischen Ländern, ist Lehrbeauftragte an der Universität für Musik in Wien und ist künstlerische Leiterin der Sommerkonzerte im Stift Melk.

Der zweite Teil des Konzertes beginnt mit Mozarts „Serenata notturna“, einem fröhlichen Werk, geschrieben für den Salzburger Fasching 1776 in ungewöhnlicher Besetzung für vier Streichersolisten, Streichorchester und Pauke in Anlehnung an die Form des im Barock beliebten Concerto grosso. Den Abschluss bildet Mozarts Symphonie A-Dur KV 201, ebenfalls ein heiteres Werk, das er wohl unter dem Einfluss der Symphonien von Joseph Haydn nach Aufhalten in Italien und Wien im Alter von 18 Jahren komponierte.

Fr. 13. November 2020, 19.30 Uhr

**„Die Erste – zum Geburtstag“
Kasematten, Neue Bastei**

Wiener Neustädter Instrumentalisten
MICHAEL SALAMON – Dirigent
EDWARD ZIENKOWSKI – Violine

Congratulations! Auch die

wiener
neu
stadt

KULTUR SCHENKEN!

Detaillierte Infos und **Ö-Ticket-Karten** erhalten Sie am Info Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, Tel. 02622-373-311, online und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.

www.wnkultur.at



Wiener Neustädter Instrumentalisten begehen Beethovens 250. Geburtstag mit bekannten und gern gehörten Werken. Zu Beginn stehen einzelne Sätze aus der Ballettmusik „Die Geschöpfe des Prometheus“ auf dem Programm, die Ouvertüre gefolgt von Introduction „La Tempesta“, Marcia und dem Finale. Das Ballett handelt von Prometheus, der zwei Tonfiguren Leben einhaucht und mit Hilfe der Götter und Musen Vernunft und Gefühle in ihnen erweckt. Darauf folgen Beethovens immer wieder gern gehörte Romanzen für Violine und Orchester in G-Dur und F-Dur. Als Solist konnte Edward Zienkowski, Professor und Leiter einer Konzertfachklasse für Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, ehem. Mitglied in mehreren berühmten Orchestern, wie z.B. den Berliner Philharmonikern gewonnen werden. Bereits 2019 war er in der Musikperformance „Die Verhaftung des Ludwig van Beethoven“ im Bürgermeistergarten in Wiener Neustadt zu erleben.

Der zweite Teil des Konzertes beginnt mit einer Auswahl aus den Mödlinger Tänzen, die Beethoven aufgrund einer – ehrenvollen – Einladung, die Tänze für einen Maskenball in den Redoutensälen der Wiener Hofburg komponierte. Den Abschluss des Konzertes bildet die 1. Symphonie Beethovens, die er mit 29 Jahren komponierte und noch unter dem Einfluss Joseph Haydns steht,

jedoch seine neue persönliche Ausdrucksweise deutlich macht. Sie war bereits bei der Uraufführung im Jahre 1800, die er selbst dirigierte ein großer Erfolg und weist schon auf die geradezu revolutionären Erneuerungen dieser Gattung hin.

Kartenpreise und Infos

Einzelkarten:

KAT 1	36,00 Euro
KAT 2	32,00 Euro
VIP KAT 1	52,00 Euro

(VIP-Karte inkludiert Sitzplatz in KAT 1, Werkeinführung* vor dem Konzert, Sektempfang sowie Meet&Greet nach dem Konzert)

Abo

KAT 1	96,00 Euro
KAT 2	88,00 Euro

(inkludiert fixen Sitzplatz in KAT 1+2, Werkeinführung* vor dem Konzert)

VIP-ABO

KAT 1	140,00 Euro
-------------	-------------

(inkludiert fixer Sitzplatz in KAT 1, Werkeinführung* vor dem Konzert, Sektempfang sowie Meet&Greet nach dem Konzert)

*Die Werkeinführungen finden jeweils um 18.30 Uhr statt.

VIP Tickets und Abos sind ausnahmslos am Info Point im Alten Rathaus erhältlich.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie können Ihre Einzelkarten im Vorverkauf in bar, mit Bankomatkarte oder Kreditkarte (Visa, Mastercard) erwerben. Bei der Abendkasse ist nur eine Barzahlung möglich.

Auf Nachfrage beim Veranstaltungsort zahlreiche Ermäßigungen:

KARTENVERKAUF

Info Point Altes Rathaus, Hauptplatz 1-3, Wiener Neustadt

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-13 Uhr, 13.30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tel.: 02622/373-311

Sie erhalten auch in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen Einzelkarten oder unter www.oeticket.com

Die Abendkasse ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.

BARRIEREFREI

Museum St. Peter an der Sperr: Barrierefreier Zugang in den Konzertsaal

Kasematten: Barrierefreier Zugang

WEBSITE/NEWSLETTER /FACEBOOK

Unsere Veranstaltungen finden sie auf unserer Website <http://www.museum-wn.at>, www.wnkultur.at sowie auf www.tourismus-wn.at hier können sie auch

den Newsletter mit weiteren interessanten Kulturveranstaltungen und Aktionen bestellen.

Folgen Sie uns auch auf www.facebook.com/wnkultur und www.facebook.com/museum.

KONZERTPLANÄNDERUNGEN

Programmänderungen und Terminverschiebungen können vorkommen und werden, soweit es zeitlich noch möglich ist, bekannt gegeben. Es empfiehlt sich hierfür unsere Homepage www.wiener-neustadt.at/de/kultur-tourismus zu verfolgen.

Netzhaut Ton
Film
Wiener
Neustadt Festival

18.–21. Stadttheater
Juni 2020 Bürgermeistergarten

